Statement

des

Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister der Finanzen

Hartmut Koschyk MdB

anlässlich der Eröffnung der

9. Deutschen Zollmeisterschaft

am

5. Juli 2013, 10:10 Uhr

in Sonthofen, Blank Arena, Stadionweg 12

Wenn Sie den Sportteil einer Zeitung aufschlagen, werden Sie beobachten, dass „Sport“ dort regelmäßig reduziert ist auf Spitzenleistungen. Es muss oft schon ein Platz auf dem berühmten Treppchen sein, damit eine mit viel Trainingsfleiß und Wettkampfeinsatz erzielte Leistung überhaupt erwähnt wird.

Für mich ist das nicht der ursprüngliche Sinn des Sports!

Sport ist viel mehr: Er verkörpert gesellschaftliche Werte wie Gemeinschaft und Fairness, trägt dazu bei, gesund zu bleiben und macht nicht zuletzt riesig Spaß.

Ich freue mich deshalb sehr, dass es Veranstaltungen wie die Deutsche Zollmeisterschaft gibt, bei der genau diese Werte im Mittelpunkt stehen und die ich gemeinsam mit Ihnen hier im schönen Allgäu erleben darf. Sehr gerne hier in Sonthofen in seinem, und zweifellos einem der schönsten Wahlkreise Deutschlands, wäre auch mein Kollege Parlamentarischer Staatssekretär Dr.

Gerd Müller gewesen. Leider muss er aber in seiner Eigenschaft als Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bei der Bundesratssitzung in Berlin auf der Regierungsbank seinen Dienst tun – er hat mich aber ausdrücklich gebeten, Ihnen auch seine herzlichsten Grüße auszurichten und Ihnen allen spannende und verletzungsfreie Wettkämpfe zu wünschen. Sonthofen ist eine wunderschöne Stadt, die als kulturelles, touristisches und sportliches Zentrum des oberen Allgäus eine wichtige Drehscheibe der Region darstellt – und heute die der Deutschen Zollmeisterschaften!

Die verantwortlichen Organisatoren der Deutschen Zollsporthilfe, die Stadt Sonthofen, die Helferinnen und Helfer des Hauptzollamts Augsburg und viele weitere Unterstützerinnen und Unterstützer haben für Sie, liebe Zöllnerinnen und Zöllner, eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, die mittlerweile einen festen Platz im „Zollkalender“ hat. Den „Machern“ der Deutschen Zollsporthilfe mit

dem Vorsitzenden Karl-Heinz Speicher an der Spitze ist es wiederum gelungen, alle für eine erfolgreiche Veranstaltung notwendigen organisatorischen Arbeiten im Vorfeld und jetzt bei der Durchführung der Veranstaltung zu koordinieren und zu lenken. Diese Mammutaufgabe ist nur zu stemmen, wenn alle Beteiligten engagiert an einem Strang ziehen! Dazu spreche ich meine besondere Anerkennung aus.

In diesem Jahr haben sich rund 1.500 Kolleginnen und Kollegen zu den Zollmeisterschaften angemeldet. Diese beeindruckende Anzahl belegt einmal mehr die ausgeprägte Identifikation der Beschäftigten mit ihrem Arbeitgeber, die sich sogar auf den Sport in der Freizeit erstreckt. Der Dienstsport, der mit den Schulungen in Eigensicherung hauptsächlich auf eine professionelle Vorbereitung der Beamtinnen und Beamten auf gefährliche Situationen im Dienst ausgerichtet ist, kann dies nicht erfüllen. Hier sind die Zollmeisterschaften als außerdienstliche Veranstaltung für viele Beschäftigte – wie die

regelmäßig hohen Teilnahmezahlen zeigen - eine ausgezeichnete Ergänzung. Wir unterstützen deshalb die Deutschen Zollmeisterschaften auch weiterhin gerne als Veranstaltung zur Stärkung des Wir-Gefühls im angemessenen und vertretbaren Rahmen.

Nun bleibt mir abschließend nur festzustellen: „Es ist angerichtet!“ Die Wettkampfstätten stehen bereit, der gesellige Teil heute Abend ist vorbereitet und auch das Wetter kann unseren Zöllnerinnen und Zöllnern niemals etwas anhaben.

Ich wünsche Ihnen unfallfreie und faire Wettkämpfe, gesellige Stunden im Kollegenkreis und schöne Tage in der herrlichen Allgäuer Landschaft!